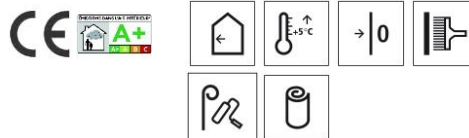


Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 S

Glasvlies, naturweiß



Charakteristik

Anwendung

- innen
- zur Renovierung (Rissüberbrückung), Sanierung (Untergrundüberarbeitung) und dekorativen Gestaltung von Wand- und Deckenflächen

Eigenschaften

- mechanisch belastbar
- rissüberbrückend bei Schwind- und Trocknungsrisse
- dimensionsstabil
- nicht lungengängig, da Faserdurchmesser > 5 µm
- Beschichtung möglich
- je nach Aufbau nichtbrennbar oder schwerentflammbar
- Flächengewicht ca. 35 g/m²

Format

- Rollenbreite: ca. 1 m
- Rollenlänge: 50 m

Optik

- vielfältige farbliche Gestaltungsmöglichkeiten
- siehe Collection StoTex/StoTap

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Flächengewicht		35 g/m ²	ca.
Faserdurchmesser		> 5 µm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

Anforderungen Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Sinterschichten, Ausblühungen und Trennmitteln sein.

Vorbereitungen

Die Vorbereitung des Untergrunds und die Ausführung der Anstricharbeiten

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 S

müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und die Fläche reinigen (mechanisch oder mit geeigneten Abbeizmitteln).

Grundierungen dürfen keine glänzende Schicht bilden.

Normal und stark saugende Untergründe:
 Grundieren mit StoPrim Plex oder StoPrim GT.
 StoPrim Plex ist verarbeitungsfertig und je nach Saugfähigkeit des Untergrunds bis max. 30 % mit Wasser verdünnbar.

Schwach saugende Untergründe:
 Grundieren mit StoPrim Color oder StoPrim Sil Color.

Wasserlösliche Inhaltsstoffe:
 Isolieren mit StoPrim Isol.
 StoPrim Isol ist verarbeitungsfertig und darf nicht verdünnt werden.

Intakte zweikomponentige Beschichtungen, Nichteisenmetalle, Kunststoffe:
 Grundieren mit StoAqua EP Activ.

Schimmelbefallene Flächen:
 Die Flächen mit Geiger STOP behandeln oder mit einer 10%igen Wasserstoffperoxid-Lösung einstreichen und mit klarem Wasser gründlich nachwaschen. Bei der Schimmelsanierung die jeweiligen nationalen Empfehlungen und Richtlinien beachten.

Bei der Beschichtung von Acrylfugen- und Dichtungsmassen können aufgrund der höheren Elastizität der Acryldichtungsmasse Risse und/oder Verfärbungen im Anstrich auftreten. Aufgrund der vielen verschiedenen im Markt befindlichen Produkte sind im Einzelfall eigene Versuche zur Beurteilung der Haftung durchzuführen.

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur Unterste Untergrund- und Verarbeitungstemperatur: +5 °C

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	Gewicht ca. 35 g/m ²	1,00	m ² /m ²

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 S

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

Beschichtungsaufbau

Grundbeschichtung (falls nötig):
Je nach Art und Zustand des Untergrunds.

Kleber:
StoColl Tex, StoColl Tap

Zwischen- und Schlussbeschichtung:
Je nach Anforderung, z. B. Beanspruchungs- oder Glanzgrad, sind folgende Schlussbeschichtungen aus dem Innenraumsortiment von Sto möglich:
Farbanstriche: StoColor Opticryl, StoColor In, StoColor Rapid Ultramatt, StoColor Supermatt, StoColor Titanium, StoColor Sil Comfort und StoColor Puran Satin
Innenputze
Effektbeschichtungen
Siehe Technisches Merkblatt der jeweiligen Beschichtung.

Applikation

Klebstoff auf Untergrund, Wandbeläge überstreichen

Den Kleber in einer Breite von 1 - 2 Bahnen in ausreichender Menge und gleichmäßig auf die Wand auftragen. Das Glasvlies blasenfrei und auf Stoß oder im Doppelschnitt in die nasse Klebeschicht einbetten.
Wir empfehlen die Verarbeitung im Doppelschnitt.

Der Kleber trocknet transparent. Kleberückstände auf der Oberfläche sofort mit einem feuchten, sauberen Tuch abwischen.

Den Kleber StoColl Tap für die Verarbeitung mit dem Tapeziergerät 10 % mit Wasser verdünnen. Bei der Verwendung von z. B. einem tapo-fix Tapeziergerät, die Klebermenge auf "1" einstellen. Wenn der Kleber mit einer Rolle aufgetragen wird, dann nicht verdünnen. Der Verbrauch liegt je nach Untergrund und Art des Klebers bei 0,16 - 0,25 kg/m². Die Konsistenz des Klebers gemäß Vliestyp einstellen.

Die Vliesbahnen vor der Verklebung mit einem Zuschlag von 5 - 10 cm zuschneiden.

Strukturunterschiede:
Um Strukturunterschiede zu vermeiden, die Vliesbahnen nicht gestürzt oder seitenverkehrt auf eine Fläche kleben.

Schneiden des Vlieses:
Das Vlies im Bereich der Decken, Türen und Sockelleisten trocknen und sofort nach dem Andrücken des Vlieses mit dem Stahllineal und scharfem Schneidmesser oder einer Schere schneiden.

Hervorstehende Ecken:

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 S

Das Vlies min. 10 - 15 cm um hervorstehende Ecken herumführen, um den Anschluss an die folgenden Vliesbahnen sicherzustellen. Nochmals Kleber auf die trockenen Stellen auftragen und das Vlies auf den Kleber drücken.
Empfehlung: Um die Kanten besser zu schützen, StoSilent Profile EW an den Außenecken verwenden.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit

Durchgetrocknet und mechanisch belastbar: nach ca. 3 bis 4 Tagen.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperatur verlängern die Trocknungszeit.

Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: überarbeitbar nach ca. 12 Stunden.

Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges

Hinweis zur Trocknung:

Die Gipsespachtelmassen, die die Hersteller von Gipskartonplatten empfehlen, können besonders feuchteempfindlich sein. Diese Empfindlichkeit kann Blasen, Aufquellung der Spachtelmassen und Abplatzungen verursachen. Eine ausreichende Lüftung und Temperatur beschleunigen die Trocknung.

Das Produkt steht unter ständiger Qualitätskontrolle. Vereinzelt, produktionsbedingte Fehlstellen sind möglich. Die Fehlstellen sind an den Schnittkanten markiert und die Vliese sind entsprechend länger. Glasdekogewebe und Glasvliese haben eine Breitentoleranz von +/- 1 cm. Bei einer Mindestbreite sind die Glasdekogewebe und Glasvliese entsprechend länger.

Solche Fehler berechtigen nicht zu einer Reklamation. Während des Zuschneidens der Bahnen auf Fehlstellen achten. Reklamationen nach Verarbeitung von mehr als 10 Vliesbahnen werden nicht anerkannt.

Bei berechtigten Mängeln die Kontrollnummer (siehe Rollkern oder Karton) angeben und Probematerial sicherstellen.

Anwendung auf Flächen mit Wassereinwirkung:

- Wassereinwirkungsklassen gemäß DIN 18534-1:2017-04 und gemäß Merkblatt Nr. 5 Bundesverband der Gipsindustrie e.V.
- Das Produkt ist nur für Flächen mit der Wassereinwirkungsklasse W0-I (geringe Wassereinwirkung) geeignet.

Liefern

Farbton

Naturweiß

Verpackung

Karton (1 Rolle)

Technisches Merkblatt

StoTap Pro 100 S

Lagerung

Lagerbedingungen	Rollen stehend und trocken lagern.
-------------------------	------------------------------------

Kennzeichnung

Produktgruppe	Glasvlies
----------------------	-----------

GISCODE	Keine Daten verfügbar
----------------	-----------------------

Sicherheit	Sicherheitsdatenblatt beachten!
-------------------	---------------------------------

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
Ehrenbachstr. 1
D - 79780 Stühlingen
Telefon: 07744 57-0
Telefax: 07744 57-2178
infoservice@sto.com
www.sto.de